



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 17. Dezember 2013

P131958

Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) vom 1. Januar 2013 betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen der Schmerzklinik Basel und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 27. Februar 2013; Vertragsgenehmigung; motiv. Beschluss

- ://:
1. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) vom 1. Januar 2013 betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen der Schmerzklinik Basel und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 27. Februar 2013 rückwirkend per 1. Januar 2013.
 2. Der Regierungsrat genehmigt den Nachtrag vom 2. Juli 2013 zum Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) vom 1. Januar 2013 betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen der Schmerzklinik Basel und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 27. Februar 2013 rückwirkend per 1. Januar 2013.
 3. Dem Lauf der Beschwerdefrist und einer allfälligen Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht gegen Ziff. 1 und 2 hievor wird gestützt auf Art. 55 Abs. 2 VwVG die aufschiebende Wirkung entzogen.
 4. Es werden keine Kosten erhoben.

Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat den Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) vom 1. Januar 2013 betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen der Schmerzklinik Basel und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 27. Februar 2013 sowie dessen Nachtrag vom 2. Juli 2013 geprüft und diese als rechtmässig, wirtschaftlich und mit

dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Aus diesem Grund hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, als zuständige Kantonsregierung gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG, diese genehmigt.

